

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 19.11.2015

---

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Haus 4 1.15, PAP

### Teilnehmer/innen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

Anwesend: Benjamin Reissing, Carl-Friedrich Richter, Christian Pflug (verspätet),  
Hermann Schulz, Marta Carlesso, Sophia Lenz, Peter Angelrott

Entschuldigt: Angélique Bérard, Florian Hansmeier

#### Beratende Mitglieder:

Anwesend: Marcus Dreier (verspätet), Sascha Garthoff (verspätet)

Entschuldigt: Nicole Haschke

#### Gäste:

Sitzungsleitung: Hermann Schulz

Protokollführung: Christian Pflug

### Tagesordnung

#### TOP 1: Regularien

- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b. Protokoll

Die Protokolle vom 29.04.2014, 16.06.2015, 07.07.2015 sowie vom 27.10.2015 können genehmigt und veröffentlicht werden.

#### TOP 2: Gäste, Anträge

- I. Stube Antrag
- II. Kostenübernahme nextbike-Eröffnung

#### TOP 3: Referate

##### a. Hochschulpolitik

- I. Auswertung Gespräch mit Ministerin
- II. Treffen AStA UP
- III. Satzung der Studierendenschaft

##### b. Finanzen

- I. Termin mit Refugees
- II. Auslage für Verpflegung bei konstituierender Sitzung

##### c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I.

##### d. Casino, Kultur und Sport

- I. Viva El Campus

##### e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Umgang mit Mails/ Anträgen
- II. SLACK
- III. GPG-Tools

**f. Verkehr und Umwelt**

- I. Nextbike Eröffnung

**g. Internationales**

- I. Hochschule und Geflüchtete
- II. Lernmaterialien Geflüchtete

**h. Studium und Lehre**

- I.

**TOP 4: Gremien, AGs**

**TOP 5: Termine**

**TOP 6: Aktuelles**  
Senseboxes  
Nachwahl

**TOP 7: Sonstiges**

<b>TOP 1:</b>	<b>Regularien</b>
<b>a.</b>	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Hermann Schulz begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.
<b>b.</b>	Protokoll
	Die Protokolle vom 29.04.2014, 16.06.2015, 07.07.2015 sowie vom 27.10.2015 können genehmigt und veröffentlicht werden.
<b>TOP 2:</b>	<b>Gäste, Anträge</b>
<b>I.</b>	<b>Stube Antrag:</b> von Florian Der Antrag, der bei der Sitzung vom 27.10. mündlich vorgestellt wurde, liegt nun schriftlich vor. Die auf der Kostenaufstellung aufgeführten Materialkosten werden evtl. zum Teil vom StuRa FB 1 und 5 getragen – FB 5 hat €50 zugesagt. Beim AStA sind €800 beantragt. Marcus berichtet, dass nach Einnahmeneinbußen Florian und Tim sehr viel Eigeninitiative aufwenden und das Projekt für die FES sehr wichtig ist. Unabhängig davon muss der Kontakt zwischen AStA und Stube verbessert werden: In naher Zukunft sollen ab und zu Sitzungen in der FES abgehalten werden.  <b>Der AStA beschließt, den Antrag der Stube auf Übernahme der Materialkosten mit €800 zu fördern. (7/0/1)</b>
<b>II.</b>	<b>Kostenübernahme: Nextbike Eröffnung</b> Wir wollen am kommenden Montag, die Station eröffnen → Pressemitteilung AStA soll die Kosten für die Verpflegung /Speisen übernehmen.
<b>TOP 3:</b>	<b>Referate</b>
<b>a.</b>	<b>Hochschulpolitik</b>
<b>I.</b>	<b>Gespräch mit der Ministerin</b> Benni berichtet: Das Gespräch mit der Ministerin lief ohne die Ministerin ab. Ihre Vertretung war Martin Gorhold (Staatssekretär). Es war eine produktive Runde, weil am Ende der Sitzung Prüfaufträge beschlossen wurden. Das Thema Geflüchtete und Hochschule kam zur Sprache, allerdings gibt es keine Förderung für Geflüchtete, außer das Budget für internationale Studierende. Personalvertretung von studentischen Mitarbeitern an der Hochschule: Die Studierendenschaft ist gesetzliche Vertretung der studentischen Hilfskräfte an der Hochschule, der AStA wird diesbezüglich mit Marcus eine Position erarbeiten. Die nächste Sitzung wird im Januar stattfinden.
<b>II.</b>	<b>Treffen AStA UP</b> Es soll zeitnah ein gemeinsames Treffen von AStA UP und FH-AStA geben, dazu wurde ein Doodle rumgeschickt, wir bitten um rege Teilnahme
<b>III.</b>	<b>Satzung der Studierendenschaft</b> Die Beschlüsse aus der letzten VV werden schnellstmöglich veröffentlicht, inklusive der Änderung der Satzung der Studierendenschaft
<b>b.</b>	<b>Finanzen</b>
<b>I.</b>	<b>Termin mit Refugees</b> AStA-Financer wollen sich mit Uma von Refugees Emancipation treffen, um das weitere Verfahren der Förderung zubesprechen
<b>II.</b>	<b>Spesen Konstituierende Sitzung</b> Die Rechnung über 27,01 € für die Verpflegung bei der konstituierenden Sitzung am 06.10. und der AStA-Stura-Sitzung am 03.11. werden als Spesen getragen.

<b>c.</b>	<b>Gleichstellung, Soziales und politische Bildung</b>
<b>I.</b>	<b>Keine Wortmeldung</b>
<b>d.</b>	<b>Casino, Kultur und Sport</b>
<b>I.</b>	Viva El Campus: Yvo Bermann hat eine Rahmenvereinbarung vorgelegt. Jedoch gibt es noch einige inhaltliche Probleme. Die jeweiligen Aufgaben von Projektgruppe, Architekt, AStA, Hochschule und Casino AG müssen noch Zuarbeit leisten. Am Montag um 10 Uhr findet ein Treffen mit der Kanzlerin und den anderen Beteiligten statt.
<b>e.</b>	<b>Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>
<b>I.</b>	<b>Umgang mit Mails</b> Carl beschreibt große Probleme im internen Emailumgang. Aufgrund technischer Probleme (POP3) gingen einige Emails verloren. Um das in Zukunft zu verhindern, ist das AStA-Hauptpostfach nur auf Carls Rechner und dem im AStA-Büro konfiguriert. Weitere AStA-Referenten können über den Browser zugreifen, was aber auch Probleme mit sich bringt („angeschauene“ Nachrichten werden überall als gelesen markiert). Carl schlägt vor, ein gemeinsames AStA-Hauptpostfach zu nutzen und Unterordner zu erstellen.
<b>II.</b>	<b>SLACK:</b> Carl wird uns in den kommenden Sitzungen das Kommunikations-/ Organisationstool SLACK vorstellen
<b>III.</b>	<b>GPG:</b> Christian schlägt vor, dass alle AStA-Referenten die Möglichkeit der Email-Verschlüsselung nutzen, insbesondere die Finanzer untereinander. In den anderen Referaten ist es nicht unbedingt nötig. Wenn geklärt ist, wie die Verteilung der Email-Postfächer in Zukunft gehandhabt wird, erklärt Christian GPG-Tools für die anderen.
<b>f.</b>	<b>Verkehr und Umwelt</b>
<b>I.</b>	<b>Eröffnung nextbike-Station</b> Am 26.11. wird um 13 Uhr eine Eröffnungsfeier für die nextbike-Station auf unserem Campus stattfinden. Das Casino sorgt für einen Glühwein-Stand inkl. Tassen, Hermann kümmert sich um die Abholung und Abgabe. Die Kosten werden im Haushalt unter dem Titel IV-3-1 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) getragen  <b>Der AStA beschließt, die Kosten der nextbike-Eröffnungsfeier im Titel IV-3-1 (Öffentlichkeitsarbeit) in maximaler Höhe von €50 zu übernehmen.</b>
<b>g.</b>	<b>Internationales</b>
<b>I.</b>	<b>Hochschule und Geflüchtete:</b> Marta war bei der AG Internationales. Es waren keine Professoren anwesend. Die Koordinatoren von der Beratungsstelle „Refugee Study Assist“ haben sich vorgestellt. Als Ausweichmöglichkeit sollen 3 Räume neben der Stube in der Friedrich-Ebert-Straße genutzt werden. (Ein weiteres Thema ist die Bafög-Sperre für anerkannte Geflüchtete.)
<b>II.</b>	<b>Lehrmaterial für Geflüchtete:</b> Sophia hat sich mit einem Juristen getroffen, der sie fragte, in welcher Form wir Lehrmaterial für Geflüchtete bereitstellen können. Auf die Frage, ob wir Kopien von Lehrbüchern bereitstellen, können wir nur antworten, dass wir keine Copyrights verletzen dürfen, was bei Kopien aus Lehrbüchern der Fall wäre. Sophia wird deshalb bei Verlagen anfragen, wie sie uns entgegen kommen können.

<b>h.</b>	<b>Studium und Lehre</b>
<b>i.</b>	<b>Satzung der Studierendenschaft:</b> Peter und Jana haben die Satzung der Studierendenschaft redaktionell überarbeitet. Eine tiefgehende Überarbeitung ist so schnell nicht möglich, wird aber bei Zeiten durch den AStA bearbeitet.
<b>TOP 4:</b>	<b>Gremien, AGs</b>
<b>TOP 5:</b>	<b>Termine</b> 25.05.2016 – nächste VV 03.12.2015 – nächstes Gremienvernetzungstreffen
<b>TOP 6:</b>	<b>Aktuelles</b> Im Rahmen des Make-Space Projektes werden Senseboxes (Geologische open source-Messgeräte) benötigt um verschiedene Variablen, wie Temperatur, Luftqualität etc. in den Unterkünften zu messen. Anstatt einen Förderantrag zur Kostenübernahme zu bewilligen, wäre eine Möglichkeit, sie für die Studierendenschaft zu kaufen und auch später noch die Möglichkeit zu haben, beispielsweise im Annex die Luftqualität zu messen etc. Benni kümmert sich um Kostenvoranschläge. Nachwahl: Für den Senat gibt es 8 Nachrücker. Benni, als studentischer Senator, wird sich mit ihnen zu einem gemeinsamen Treffen verabreden. VV: Weil zur letzten VV wieder Lehrveranstaltungen stattfanden, wird sich Sascha mit unserem Präsidenten in Verbindung setzen.
<b>TOP 7:</b>	<b>Sonstiges</b> Peter bearbeitet das VV-HowTo, insbesondere bezüglich der Protokollierung/ Audiomitschnitt zur besseren Nachvollziehbarkeit (Information der Studierenden ist obligatorisch!)

<b>Für das Protokoll: Christian Pflug</b> gez.	<b>Sitzungsleitung: Hermann Schulz</b> gez.
Potsdam, den 19.11.2015	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozialwesen

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

PAP = Campus Pappelallee

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung